



Ein 9-jähriges Mädchen aus Nordrhein-Westfalen sollte einen Teil ihrer Ferien in Burgau verbringen. Zwei Tage war sie bereits im Feriencamp, als sie das Heimweh so sehr plagte, dass sie sich gestern gegen 07:00 Uhr unbemerkt vom Gelände schlich.

Sie wollte zu Fuß zu ihrer Oma, welche "in der Nähe der Lobdeburg" wohnhaft ist. Da sie den Weg nicht kannte, fragte das Kind im Bereich der Stadtrodaer Straße (Haltestelle Altlobeda) Passanten nach dem Weg.

Den Angesprochenen kam das verdächtig vor. Sie verständigten die Polizei. Die Beamten nahmen die 9-jährige an Bord und brachten sie zu ihrer Oma nach Drackendorf. Hier wird sie wohl den Rest ihrer Ferien verbringen.

Die Beamten begaben sich im Anschluss zu dem Feriencamp um hier einen Verantwortlichen zu befragen. Als sie das Gelände betraten, kam ein unangelegter Hund auf die Beamten zu. Der Bordercollie biss einen 49-jährigen Polizeibeamten in den Unterarm. Der Beamte wurde leicht verletzt [australian mobile casinos](#). Kinder befanden sich zu dem Zeitpunkt nicht in der Nähe. Ein Verantwortlicher des Feriencamps konnte kurze Zeit später auf dem Gelände ausfindig gemacht werden. Es wurde festgestellt, dass sich Aufsichtspflicht für das 9-jährige Mädchen nicht verletzt wurde. Die Aufsichtspflicht für den Hund wurde allerdings von seiner 47-jährigen Besitzerin vernachlässigt. Gegen die Frau wurde eine Anzeige aufgenommen. Der Polizeibeamte musste zur ärztlichen Kontrolle in das Klinikum, da sich der aktuelle Impfstatus des Hundes nicht feststellen lies.

Text: PI Jena

Foto: pixelio.de